

Exkursion: Galgenberg, Dernberg & Co



Am Dernberg © Norbert Sauberer

In der Region nordöstlich und östlich von Hollabrunn (Gemeinden Wullersdorf, Nappersdorf-Kammersdorf und Hollabrunn) findet man mehrere Erhebungen, die aufgrund ihrer exponierten Lage bereits in frühen Zeiten vom Menschen als Gerichtsberg (Galgenberg), als Hausberg (Dernberg), u.a. genutzt wurden. Aufgrund des kargen Bodens wurden die Flächen in der Vergangenheit oft als Hutweide genutzt. In manchen Fällen aber auch als Wiesen, Weingärten oder Äcker. Heute sind sie mehr oder weniger aus der Nutzung genommen, weil sie sich für eine intensive landwirtschaftliche Nutzung aufgrund des kargen Bodens, der erschwerten Bearbeitbarkeit und der Steilheit nicht eignen. Dafür bieten sie einer Vielzahl von Pflanzen- und Tierarten geeigneten Lebensraum, der ihnen anderswo in den letzten Jahrzehnten abhandengekommen ist. Wie Inseln sind sie in der Landschaft verteilt. Sie sind damit wichtige Kernlebensräume bzw. Trittsteine im Biotopverbund und ermöglichen vielen an Trockenlebensräumen angepassten und selten gewordenen Arten im Weinviertel das Überleben.

Wir werden die Pflanzen und Schmetterlinge des Galgenberges und des Dernberges erforschen, und vielleicht geht sich ja auch der Geiß- oder Latschenberg noch aus.

- [Näheres zum Galgenberg \(Gemeinde Wullersdorf\)](#)
- [Näheres zum Dernberg \(Gemeinde Kammersdorf-Nappersdorf\)](#)
- [Mehr zum Projekt "Naturschätze im zentralen Weinviertels"](#)

Führung: Univ.-Prof. Dr. Manfred A. Fischer und Andreas Pospisil

Treffpunkt: 10:00 Uhr beim Dorfhaus in Oberstinkenbrunn

Anreise: Abfahrt um 8:58 Uhr in Wien Mitte-Landstraße bis Hetzmannsdorf-Wullersdorf (R2214 Richtung Retz). Anmeldung für Zugfahrer erforderlich wegen Mitfahrgelegenheit.

Anmeldung + Auskunft unter Tel. 01/402 93 94, Montag bis Donnerstag von 9.00 bis 13.00 Uhr. Anmeldungen ausschließlich über unser Büro! Unmittelbar vor einer Exkursion oder in einem Notfall erreichen Sie uns unter Tel. 0676-760 67 99

Nicht vergessen: Festes Schuhwerk, Mückenschutz, Regenschutz, Proviant, ev. Fernglas

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



MINISTERIUM
FÜR EIN
LEBENSWERTES
ÖSTERREICH



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete



Datum: 16.06.2018